



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—
 Kostenl. weit. Stücke zum eig. Bedarf; üb. Leipzig od. Post- Stelleges. 0.10 die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellzettelf.
 überweh. 1.50. Nichtmitgl. 4.—. Bei der Post bestellt 50.— Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Zeile 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl.
 x - Bd.-Bezieher haben die Portokosten u. Derjandgebühren 1/2 S. 80.—, 1/4 S. 45.—, 1/8 S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte.
 zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.30. — Um- Rabatt wird nicht gewährt. — Ausland: Tabellell. —
 lang e. S. 360 viergeip. Petitzeil. — Mitgliederpreis: Die Beilagen werden nicht angen. — Beiderseit. Erf.-Ort
 Zeile 0.15, 1/4 S. 50.—, 1/2 S. 26.—, 3/4 S. 13.25. Nichtmitgl. Leipzig. Rationaler. d. D.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig.
 Preis: Die Zeile 0.30, 1/2 S. 100.—, 1/4 S. 52.—, 1/8 S. 26.50. auch ohne bef. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postcheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 63.

Leipzig, Freitag den 14. März 1924.

91. Jahrgang.



DER TAGEWERK VERLAG DONAUWÖRTH-BERLIN

wird in diesem
Jahre folgende Bücherreihen
eröffnen:

1. DAS TAGEWERK

eine Sammlung
von psychologischen Monographien
sämtlicher Berufstypen, geschrieben von führenden
Männern der Arbeit, der Kunst und
der Wissenschaft

*

2. TAG UND EWIGKEIT

Bücher feiertäg-
licher Andacht, die den Leser etwas
von dem Glück verspüren läßt, das der Mystiker
erlebte, wenn er das Ewige in seinen
Tag rinnen fühlte

*

Von der Sammlung SCHICKSALE DEUTSCHER IN ALLER WELT, die nicht nüchternes Altematerial, sondern in lebendigen Schilderungen Berufener die Schicksale der Auslands- und Grenzdeutschen nacherleben und mitsfühlen lassen wollen, steht die Ausgabe weiterer Bände unmittelbar bevor.

MITARBEITER der angekündigten Reihen u. a. ADOLF BICKEL, Professor a. d. Universität Berlin, RUDOLF EUCKEN, Professor a. d. Universität Jena, PROF. FERDINAND GREGORI, Darsteller und Spielleiter am deutschen Theater zu Berlin, FRITZ HEITMANN, Organist a. d. Kaiser Wilhelm Gedächtniskirche zu Berlin, RAIMUND RAINDL, Professor a. d. Universität zu Graz, M. LIEPMANN, Professor a. d. Universität zu Berlin, H. MEHRMANN, Professor a. d. Hochschule für Musik, Berlin, DIETRICH SCHÄFER, Professor a. d. Universität Berlin, RUDOLF STAMMLER, Professor a. d. Universität Berlin, F. WEINHANDL, Privatdozent a. d. Universität Kiel.